

MARBACH
Kostenlose
E-BIKE LADESTATION
für unsere Gäste bei
Coiffeur & Café Mäser
«Im Feld»

Einmal selbst einen Zug fahren

Der siebenjährige Janis ist autistisch. Er kann nicht sprechen, und Eindrücke verarbeitet er anders als andere Kinder. Die Organisation «A Million Dreams» ermöglichte ihm ein ganz besonderes Erlebnis.

Ganzer Ruderclub in Seenot geraten

Bodensee Die Böen der Regenfront vom Mittwochabend brachten vor Bregenz mehrere Ruderboote zum Kentern. Wie die Vorarlberger Polizei am Donnerstagmorgen schreibt, waren kurz vor 20 Uhr vier Ruderboote eines Ruderclubs mit je fünf Personen in der Nähe des Seezeichens 67 vor Bregenz in Seenot geraten. Drei Boote waren bei Windstärke 4 und Wellengang gekentert, eines schaffte es in den Sporthafen Bregenz zurück. Festspielmitarbeiter, die auf die gekenterten Ruderer aufmerksam geworden waren, konnten mit Booten der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Polizeibootes und der Wasserrettung bereits zehn Ruderer retten. Die anderen fünf wurden von der Wasserrettung an Land gebracht. Die gekenterten Ruderboote wurden von Booten der Feuerwehr geborgen. Verletzt wurde niemand. (lpdv/mt)

Max Tinner

Balgach Der siebenjährige Janis hat zwei grosse Leidenschaften. Die eine sind Züge, denen er an der Barriere mit grossen Augen nachschaut und in denen er noch viel lieber mitfährt. Die andere ist Handwerken mit Werkzeugen, wie die Männer auf dem Bau sie haben. Ein aufgeweckter Bub wie jeder, würde man meinen. Doch Janis ist im Autismus-Spektrum und hat eine Epilepsie, was ihn erheblich beeinträchtigt.

Wer Janis nicht kennt, sieht ihm das nicht an. Aber er kann nicht sprechen und die vielen Eindrücke, Geräusche und Bewegungen um ihn herum nicht verarbeiten wie ein anderes Kind. Seine Eltern, Andrea und Christoph Müller, sind dadurch enorm gefordert, müssen ständig ein Auge auf ihn haben. «Er hat null Vorstellung, ob etwas



Hebeln und schalten im Lokführerstand-Simulator: Janis gefällt's.

Bild: pd

gefährlich ist oder nicht», sagt seine Mutter in einem Video von «A Million Dreams».

Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Altstätten hat es sich zur Aufgabe gemacht, be-

nachteiligten Menschen in der Schweiz Träume zu erfüllen. Janis gingen dank «A Million Dreams» und der grosszügigen Unterstützung des Bahnunternehmens Thurbo und des Befes-

tigungstechnikkonzerns Würth gleich zwei Träume in Erfüllung.

Thurbo ermöglichte Janis, einmal mit seinen Eltern und seiner Schwester Finja im Führerstand eines S-Bahn-Zugs mitzufahren. In einem Ausbildungssimulator durfte Janis sogar selbst Lokführer sein. Und im Würth-Haus in Rorschach durfte Janis nach Herzenslaune im Handwerkershop stöbern und Bohrmaschinen und anderes Werkzeug ausprobieren. Einen Werkzeugkoffer und einen Akkubohrschrauber, der es ihm besonders angetan hatte, durfte er dann sogar mit nach Hause nehmen.

Janis' Eltern sind sich bewusst, dass damit ihrem Sohn zwar eine grosse Freude bereitet wird, dass mit dem Video zum erfüllten Traum aber auch eine grössere Öffentlichkeit auf ihn aufmerksam wird.

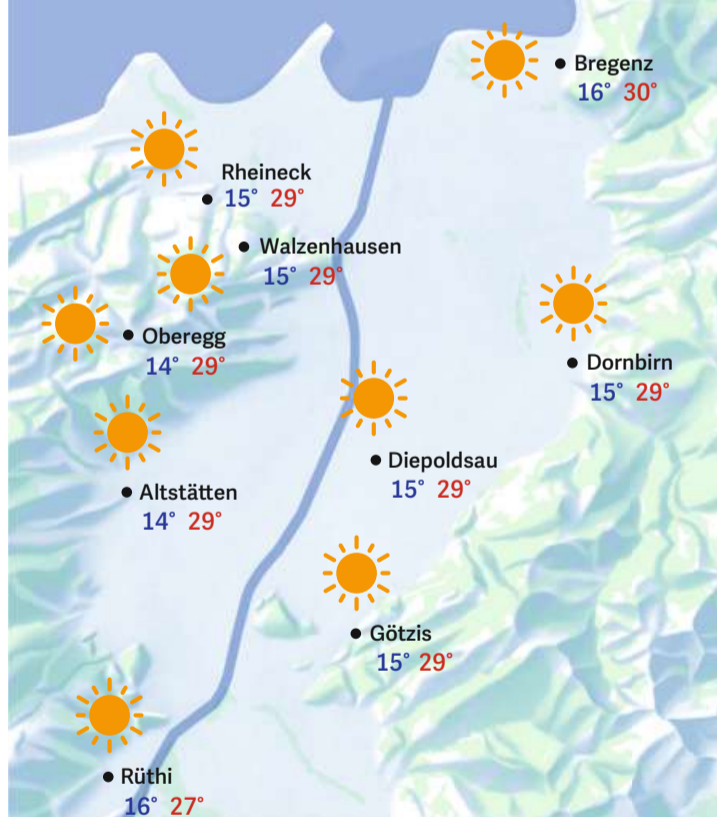
Seine Mutter findet, dass es nötig ist: Die Leute seien sich zu wenig bewusst, dass es Menschen gebe mit einer Beeinträchtigung, die man nicht sieht; Menschen wie Janis eben. «Und es gibt Momente, da mögen wir einfach nicht mehr erklären, weshalb und warum Janis nicht ist wie andere Kinder.» Janis Vater wünschte sich daher auch ein wenig mehr Toleranz und Verständnis ändern und besonders Menschen mit einer Beeinträchtigung gegenüber. Dann, so denken die Eltern, gäbe es womöglich auch mehr Angebote, die auf die Bedürfnisse solcher Kinder zugeschnitten sind. Umso mehr freuten sie sich über den von «A Million Dreams» erfüllten Traum: «Es tat gut, Janis lachen zu sehen.»

Hinweis

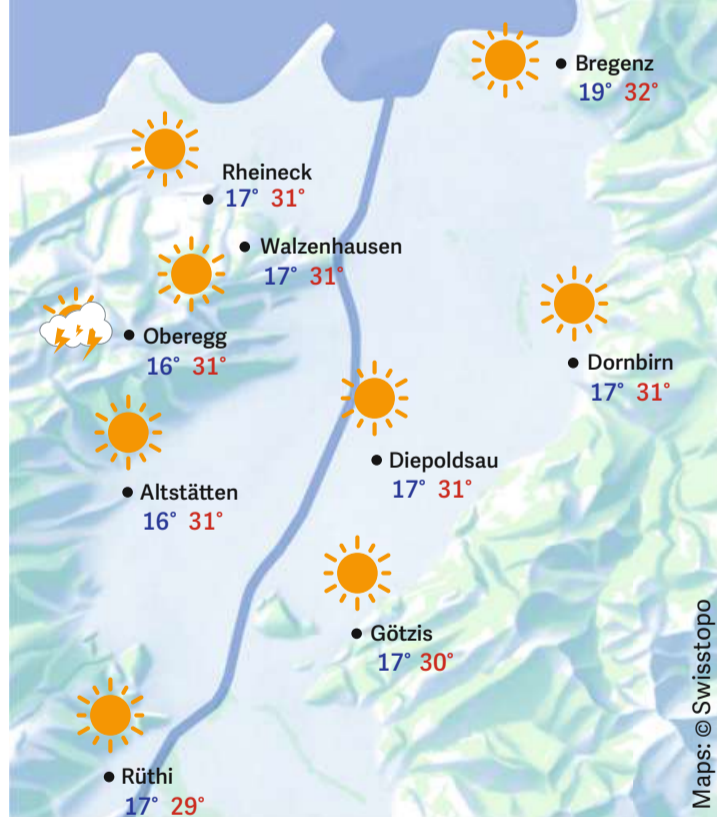
Mehr zu wahr gewordenen Träumen auf www.amilliondreams.ch.

Am Wochenende wird es sonnig und heiss

Region Samstag



Region Sonntag



Wind Samstag

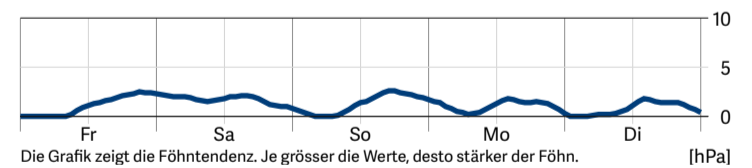
Samstag, 12:00 Uhr



Thermik

+ günstig - schlecht	Fr	Sa	So	Fr	Sa	So
Säntis / Alpstein	+	+	+			
Bregenzer Wald	+	+	+			
Hoher Kasten				+	+	+
St. Anton (CH)				+	+	+

Föhntendenz



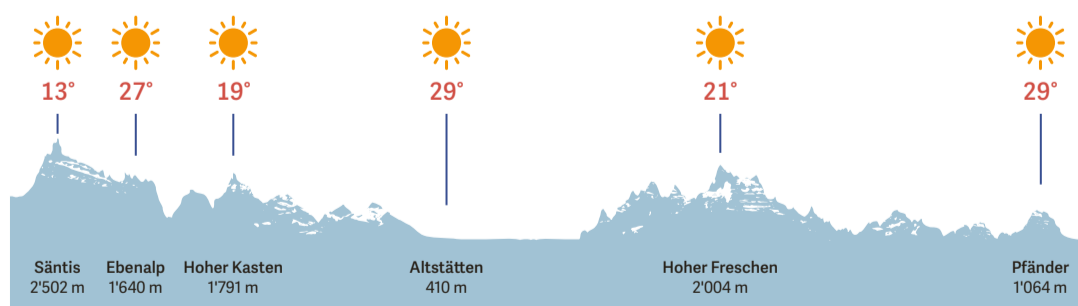
Wetter heute

Der Freitag bleibt sonnig und heiss. Einige Quellwolken über dem Alpstein oder dem Bregenzerwald bleiben am Nachmittag noch harmlos, das Wetter bleibt tagsüber noch trocken. Das Thermometer kratzt an der 30-Grad-Marke. Erst in der Nacht nehmen die Wolken aus Westen weiter zu.

Aussichten

Am frühen Samstagmorgen ziehen dichtere Wolkenfelder und auch einige Regenschauer übers Rheintal. Danach setzt sich bald wieder trockenes Wetter durch und es folgt ein sonniges und heisses Wochenende mit Temperaturen von über 30 Grad. Am Sonntagabend sind Gewitter möglich.

Höhenprofil für Samstag



Sportwetter

Mit den hohen Temperaturen ist beim Sporttreiben Vorsicht angebracht, es empfiehlt sich viel zu trinken und den Schatten zu suchen. Auch eine Flucht in die Berge, wo die Hitze nicht so ausgeprägt ist bietet sich an, auch auf dem Säntis ist es mit bis zu 15 Grad relativ warm.

Wer inseriert, profitiert.

Verkauf & Beratung
T +41 71 747 22 22 | inserate@rheintaler.ch

OMNI BIOTIC

Reiselust statt Urlaubsfrust

Mit 10 Milchsäurebakterienstämmen für die ganze Familie.

Steinmannli Drogerie

Happy Weekend

Wochenendtipps
jeden Donnerstag auf rheintaler.ch/life